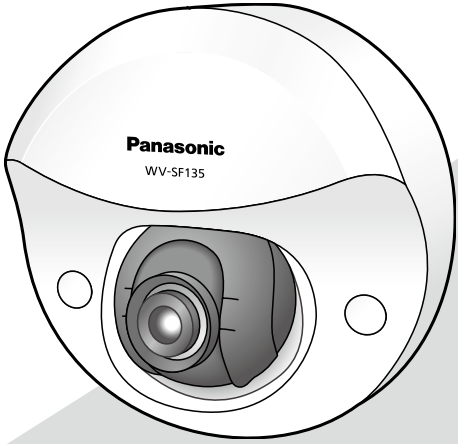
Panasonic

Installationshandbuch

Netzwerkkamera

Modell-Nr. WV-SF135/WV-SF132
WV-SF135E/WV-SF132E



WV-SF135

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch und halten Sie sie jederzeit griffbereit.

Die Modellnummer erscheint in diesem Handbuch teilweise in abgekürzter Form.

Für USA und Kanada:
WV-SF135, WV-SF132
Für Europa und andere Länder:
WV-SF135E, WV-SF132E

Nach UL zugelassene Modell-Nr.:
WV-SF135, WV-SF132

Für Europa

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der folgenden Norm oder normativen Dokument übereinstimmt. Gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EC.

Inhalt

Wichtige Sicherheitsinstruktionen 4
Beschränkung der Haftung 5
Haftungsausschluss 5
Vorwort 6
Wesentliche Funktionen 6
Bedienerhandbücher 6
Anmerkungen 7
Systemanforderungen für den PC 7
Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen 8
Copyright 8
Netzwerksicherheit 8
Vorsichtsmaßregeln 9
Vorsichtshinweise zur Installation 12
Wichtige Bedienungselemente 14
Die Grundplatte der Glockenabdeckung entfernen 15
Vorbereitungen 16
Anschlüsse 18
Installation 20
Einstellungen 21
Anbringen der Glockenabdeckung 23
Gebrauch der CD-ROM 24
Netzwerkeinstellungen 27
Fehlersuche 29
Technische Daten 30
Standardzubehör 33
Sonderzubehör 33

Wichtige Sicherheitsinstruktionen

1) Bitte lesen Sie diese Instruktionen aufmerksam durch.

2) Bewahren Sie die Instruktionen sorgfältig auf.

3) Befolgen Sie alle Warnungen.

4) Befolgen Sie alle Instruktionen.

5) Betreiben Sie das Gerät niemals in Wassernähe.

6) Reinigen Sie dieses Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

7) Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen. Installieren Sie das Gerät gemäß den Instruktionen des Herstellers.

8) Installieren Sie dieses Gerät niemals in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Apparaten (einschließlich Verstärkern).

9) Verwenden Sie nur vom Hersteller vorgeschriebene/s Zusatzgeräte/Zubehör.

10) Verwenden Sie dieses Gerät nur mit dem vom Hersteller vorgeschriebenen oder mit dem Gerät mitgelieferten Wagen, Ständer, Stativ oder Tisch. Bei Verwendung eines Wagens ist Vorsicht beim Transport des Geräts auf dem Wagen geboten, um ein Umkippen und die damit verbundenen möglichen Verletzungen zu vermeiden.

11) Ziehen Sie den Netzstecker dieses Geräts bei Gewittern oder längerem Nichtgebrauch aus der Netzdose.

12) Alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Kundendienstpersonal überlassen. Wartungsarbeiten sind erforderlich, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt wurde, wie zum Beispiel bei defektem Versorgungskabel oder -stecker bzw. bei auf das Gerät verschütteten Flüssigkeiten, in das Gerät eingedrungenen Gegenständen, wenn das Gerät Regen oder übermäßiger Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wurde, nicht richtig funktioniert oder fallen gelassen wurde.

Beschränkung der Haftung

DIE LIEFERUNG DIESER PUBLIKATION ERFOLGT OHNE MÄNGELGEWÄHR, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, EIGNUNG ZU BESTIMMTEN ZWECKEN ODER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER.
DIE PUBLIKATION KÖNNTE TECHNISCHE UNGENAUIGKEITEN ODER DRUCKFEHLER ENTHALTEN. IM LAUFE DER VERBESSERUNG DIESER PUBLIKATION UND/ODER DER ENTSPRECHENDEN PRODUKTE KANN DER INHALT JEDERZEIT KORRIGIERT BZW. ERGÄNZT WERDEN.

Haftungsausschluss

Panasonic System Networks Co., Ltd. IST UNTER ANDEREM IN KEINEM DER UNTEN AUFGEFÜHRTEN FÄLLE GEGENÜBER JURISTISCHEN PERSONEN ODER PERSONEN HAFTBAR, ES SEI DENN ES HANDELT SICH UM DEN ERSATZ ODER DIE ZUMUTBARE WARTUNG DES PRODUKTS:

(1) SCHADENSANSPRÜCHE JEGLICHER ART, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNGEN UNMITTELBARER, MITTELBARER, ZUSÄTZLICHER, FOLGE- ODER ÜBER DEN VERURSACHTEN SCHADEN HINAUSGEHENDER SCHADENSANSPRÜCHE;
(2) KÖRPERVERLETZUNGEN ODER SONSTIGE SCHÄDEN, DIE AUF DEN UNSACHGEMÄSSEN GEBRAUCH ODER DEN FAHRLÄSSIGEN BETRIEB DURCH DEN BENUTZER ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
(3) ALLE AUSFÄLLE UND STÖRUNGEN, EGAL WELCHER GRÜNDE, DIE AUF NICHT ZULÄSSIGES AUSEINANDERNEHMEN, REPARIEREN ODER VERÄNDERN DES PRODUKTS DURCH DEN BENUTZER ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
(4) UNANNEHMLICHKEITEN ODER VERLUSTE, WENN BILDER AUS IRGENDWELCHEN GRÜNDEN ODER URSACHEN NICHT ANGEZEIGT WERDEN, EINSCHLIESSLICH EINES AUSFALLS ODER PROBLEMS DES GERÄTS;
(5) JEGLICHE STÖRUNGEN, MITTELBARE UNANNEHMLICHKEITEN, ODER VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE SICH AUS DEM ZUSAMMENSCHALTEN DES SYSTEMS MIT GERÄTEN VON FREMDHERSTELLERN ERGEBEN;
(6) JEGLICHE ANSPRÜCHE ODER KLAGEN AUF SCHADENERSATZ DURCH IRGENDWELCHE PERSONEN ODER ORGANISATIONEN, DIE EIN PHOTOGENES SUBJEKT SIND, HINSICHTLICH EINER VERLETZUNG DES PERSÖNLICHKEITSRECHTES MIT DEM ERGEBNIS, DASS BILDER DER ÜBERWACHUNGSKAMERA EINSCHLIESSLICH ABGESPEICHERTER DATEN AUS IRGENDEINEM GRUND VERÖFFENTLICHT BZW. ZU ANDEREN ZWECKEN VERWENDET WERDEN;
(7) VERLUST AUFGEZEICHNETER DATEN AUFGRUND EINES AUSFALLS.

Vorwort

Die Netzwerkkameras der Serien WV-SF135 und WV-SF132 sind für den Betrieb über einen an ein Netzwerk angeschlossenen PC (10BASE-T/100BASE-TX) ausgelegt.
Bei Anschluss an ein Netzwerk (LAN) oder das Internet können die von der Kamera aufgenommenen Bilder über einen Netzwerk-Computer überwacht werden.

SF135

- Maximale Bild-Digitalisierung (1280x960 (Bildseitenverhältnis 4:3), 1280x720 (Bildseitenverhältnis 16:9)

SF132

- Maximale Bild-Digitalisierung (640x480 (Bildseitenverhältnis 4:3), 640x360 (Bildseitenverhältnis 16:9)

Notiz:

- Zum Überwachen von Bildern der Kamera auf dem PC müssen vorher die erforderlichen Netzwerkeinstellungen für den PC und dessen Netzwerkumgebung vorgenommen werden. Außerdem muss im PC ein Web-Browser installiert sein.

Wesentliche Funktionen

H.264 und JPEG-Doppelcodierung
Die zwei Stream-Ausgänge H.264 und JPEG sind gleichzeitig verfügbar.

Strom über Ethernet
Bei Anschluss über ein PoE-Gerät (Power over Ethernet) können Geräte, die PoE-konform sind, über ein LAN-Kabel mit Strom versorgt werden. (IEEE802.3af-konform)

Adaptive Dunkelheitskorrektur
Korrigiert die schwarz erscheinenden Teile der dunklen Bereiche von Objekten mit starkem Beleuchtungsgefälle.

Bedienerhandbücher

Die Modelle WV-SF135 und WV-SF132 (P-Modell), WV-SF135E und WV-SF132E (E-Modell) werden mit den folgenden 2 Satz Bedienungsanleitungen geliefert:

- Installationshandbuch: Beschreibungen zu Installation und Anschluss der Zusatzgeräte.
- Bedienungsanleitung (auf CD-ROM): Beschreibungen zu Einstellung und Bedienung der Kamera.

“WV-SF135, WV-SF132” oder “SF135, SF132” in den Beschreibungen und Abbildungen dieser Anleitung bezieht sich auf die Modelle WV-SF135, WV-SF132, WV-SF135E, WV-SF132E.

Die in der vorliegenden Bedienungsanleitung gezeigten Bildschirmbeispiele beziehen sich auf P-Modelle.

Anmerkungen

Durch folgende Anmerkungen wird darauf hingewiesen, dass bestimmte Funktionen nur bei den angegebenen Modellen zur Verfügung stehen.
Funktionen ohne Anmerkungen werden von allen Modellen unterstützt.
SF135 : Nur bei Modell WV-SF135 vorhandene Funktionen.
SF132 : Nur bei Modell WV-SF132 vorhandene Funktionen.

Systemanforderungen für den PC

CPU:	Intel® Core™2 Duo 2,4 GHz oder schneller empfohlen
Speicher:	512 MB oder mehr (Microsoft® Windows® 7 oder Microsoft® Windows Vista® erfordert eine Speicherkapazität von mindestens 1 GB.)
Netzschnittstelle:	10BASE-T/100BASE-TX 1 Port
Monitor:	Bild-Digitalisierung (Pixelzahl): 1024 x 768 Pixel oder mehr Farbe: 24-Bit Echtfarben oder besser
Betriebssystem:	Microsoft® Windows® 7 Microsoft® Windows Vista® Microsoft® Windows® XP SP3
Web-Browser:	Windows® Internet Explorer® 9.0 (32-Bit) Windows® Internet Explorer® 8.0 (32-Bit) Windows® Internet Explorer® 7.0 (32-Bit) Microsoft® Internet Explorer® 6.0 SP3
Sonstige:	CD-ROM-Laufwerk (Es wird dringend dazu geraten, die auf CD-ROM gelieferte Bedienungsanleitung zu lesen und die Software zu verwenden.) DirectX® 9.0c oder neuer Adobe® Reader® (Es wird dringend dazu geraten, die auf CD-ROM gelieferten PDF zu lesen.)

WICHTIG:
- Bei Verwendung eines PC, der den obigen Anforderungen nicht entspricht, können Probleme wie langsame Bildgabe oder Steckenbleiben des Browsers auftreten.
- Microsoft® Windows® 7 Starter, Microsoft® Windows Vista® Starter und Microsoft® Windows® XP Professional 64-bit Edition sind nicht unterstützt.
- Bei der Kommunikation über ein IPv6-Netzwerk ausschließlich Microsoft® Windows® 7 oder Microsoft® Windows Vista® verwenden.

Notiz:
- Bei Verwendung von Microsoft® Windows® 7 oder Microsoft® Windows Vista® siehe “Notes on Windows Vista® / Windows® 7” auf der mitgelieferten CD-ROM zu weiteren Informationen über die Systemanforderungen des PC und Vorsichtsmaßregeln.
- Bei Microsoft® Windows® XP kann aufgrund der Grenzen der Grafik-Schnittstelle des Betriebssystems Tearing* auftreten, wenn sich die Szene drastisch ändert (z.B. beim Aufnehmen sich sehr schnell bewegender Objekte).
  * Ein Zustand, wo ein kürzlich gerenderter Frame von dem darauf folgenden überlagert wird, so dass das Objekt zerrissen wirkt
- Zu Informationen über die Verifizierung unterstützter Betriebssysteme und Web-Browsers siehe unsere Website unter http://panasonic.net/pss/security/support/index.html.

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- Microsoft, Windows, Windows Vista, Internet Explorer, ActiveX und DirectX sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Microsoft Corporation in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Reproduktion der Screenshots von Microsoft-Produkten mit Genehmigung von Microsoft Corporation.
- Intel und Intel Core sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Intel Corporation in den U.S.A. und anderen Ländern.
- Adobe, das Acrobat Reader und Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Andere in dieser Bedienungsanleitung enthaltene Warenzeichen sind Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers.

Copyright

Verteilen, Kopieren, Zerlegen, Nacherstellen und Nachbauen der mit diesem Produkt gelieferten Software ist ausdrücklich verboten. Auch deren Export unter Verletzung der Exportgesetze ist verboten.

Netzwerksicherheit

Da das Gerät in einer Netzwerkkonfiguration eingesetzt wird, sollten folgende Sicherheitsrisiken beachtet werden.

① Durchsickern von Informationen über das Gerät
② Böswilliger Gebrauch des Geräts für rechtswidrige Zwecke
③ Störung bzw. Sperrung des Geräts durch Personen in böswilliger Absicht

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, sich durch die im Folgenden beschriebenen Maßnahmen gegen netzwerkbedingte Sicherheitsrisiken zu schützen.

- Das Gerät in einem durch eine Firewall o.Ä. abgesicherten Netzwerk einsetzen.
- Bei Anschluss dieses Geräts an ein Netzwerk gemeinsam mit PCs muss zuerst sichergestellt werden, dass das System keine Viren oder sonstige Malware enthält (mit Hilfe eines ständig aktualisierten Virus- oder Spywarescanners usw.).
- Das Netzwerk gegen unberechtigten Zugang schützen, indem Zugangsberechtigungen gegen Eingabe von Benutzernamen und Passwörtern vergeben werden.
- Maßnahmen wie Authentifizierung implementieren, um das Netzwerk gegen Durchsickern oder Diebstahl von Informationen wie Bilddaten, Authentifizierungsdaten (Benutzernamen und Passwörter), sowie Alarm-Mail-, FTP-Server- und DDNS-Server-Informationen zu schützen.
- Nach einem Zugriff aufs Gerät durch den Administrator unbedingt den Browser schließen.
- Das Passwort des Administrators sollte regelmäßig geändert werden.
- Die Kamera nicht an Orten installieren, an denen sie und die dazugehörigen Kabel durch Personen mit böswilligen Absichten zerstört oder beschädigt werden könnten.

Vorsichtsmaßregeln

Zur Installation an einen Fachhändler wenden.
Installationsarbeiten erfordern Fachkenntnisse und Erfahrung. Andernfalls besteht die Gefahr von Brand, elektrischem Schlag, Verletzungen oder Schäden an diesem Produkt.
Unbedingt einen Fachhändler konsultieren.

Bei Störungen des Produkts den Betrieb sofort einstellen.
Wird das Produkt weiter betrieben, wenn Rauch oder Rauchgeruch austritt oder das Äußere beschädigt ist, kann es zu Brand oder zum Herunterfallen des Produkts kommen, was Verletzungen, Unfälle oder Schäden am Produkt zur Folge haben kann.
Sofort die Stromversorgung ausschalten und das Gerät von einem qualifizierten Kundendiensttechniker warten lassen.

Das Produkt unter keinen Umständen zerlegen oder verändern.
Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.
Reparaturen und Kontrollen durch Fachhändler durchführen lassen.

Keine Fremdkörper einführen.
Dies könnte das Produkt permanent beschädigen.
Sofort die Stromversorgung ausschalten und das Gerät von einem qualifizierten Kundendiensttechniker warten lassen.

Eine Einbaustelle wählen, die stark genug ist, um das Gesamtgewicht zu tragen.
Wird eine ungeeignete Einbaustelle gewählt, so kann das Produkt herunterfallen oder umstürzen, was zu Verletzungen führen kann.
Die Einbaustelle vor der Installation ausreichend verstärken.

Regelmäßige Kontrollen müssen durchgeführt werden.
Bei Verwendung von rostigen Metallteilen oder Schrauben kann das Produkt herunterfallen und dabei Verletzungen oder Unfälle verursachen.
Kontrollen durch Fachhändler durchführen lassen.

Das Produkt nicht in einer feuergefährlichen Umgebung einsetzen.
Andernfalls besteht die Gefahr einer Explosion, was zu Körperverletzungen führen kann.

Die Halterung nicht in Bereichen installieren, wo sie Beschädigung durch Salz oder korrosive Gase ausgesetzt ist.
Andernfalls können die Montageteile korrodieren, was zu Unfällen wie Herunterfallen des Produkts führen kann.

Schrauben und Bolzen müssen auf das vorgeschriebene Anzugsmoment festgezogen werden.
Andernfalls besteht die Gefahr des Herunterfallens, was zu Körperverletzungen oder Unfällen führen kann.

Das Produkt nicht an Orten installieren, wo es Vibration ausgesetzt ist.
Lockere Bolzen oder Schrauben können zum Herunterfallen des Produkts führen und dabei Verletzungen oder Unfälle verursachen.

Das Produkt hoch genug installieren, damit man sich den Kopf nicht daran stößt.
Andernfalls besteht die Gefahr des Herunterfallens, was zu Körperverletzungen oder Unfällen führen kann.

Das Produkt keinen Schlägen oder starken Erschütterungen aussetzen.
Andernfalls besteht die Gefahr von Körperverletzungen oder Brand.

Die Kanten von Metallteilen möglichst nicht mit der Hand berühren.
Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Vor dem Reinigen des Produkts den Strom ausschalten.
Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
Außerdem kann Kurzschluss oder eine falsch angeschlossene Leitung einen Brand verursachen.

Während eines Gewitters das Produkt und die daran angeschlossene Verbindungskabel nicht berühren. (auch nicht, wenn gerade daran gearbeitet wird)
Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

Vor dem Reinigen des Produkts den Strom ausschalten.
Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

[Zu beachten]

Das Produkt ist für den Einsatz in Innenräumen bestimmt. Es darf nicht im Freien eingesetzt werden.

Das Produkt besitzt keinen Netzschalter.
Zum Ausschalten den PoE-Hub ausschalten oder das Netzwerkkabel unterbrechen.

Zur Beibehaltung einer zuverlässigen Leistung
Das Produkt nicht längere Zeit in einer heißen und feuchten Umgebung betreiben.
Andernfalls besteht die Gefahr der Korrosion von Teilen, wodurch sich die Lebenszeit des Produkts verkürzt.
Das Produkt nicht direkter Hitzeeinwirkung, wie z.B. von einer Heizung, aussetzen.

Die Glocke nicht mit der nackten Hand berühren.
Schmutz auf der Glocke kann die Bildqualität beeinträchtigen.

Die Kamera vorsichtig behandeln.
Das Produkt nicht fallen lassen oder Erschütterungen oder Vibrationen aussetzen.
Andernfalls könnten Probleme auftreten.

PC-Monitor
Wenn dasselbe Bild längere Zeit auf dem Monitorbildschirm angezeigt bleibt, kann dies den Bildschirm beschädigen. Es empfiehlt sich, einen Bildschirmschoner zu verwenden.

Wenn ein Fehler erkannt wird, macht das Produkt automatisch einen Neustart.
Ähnlich wie bei der Einschaltung ist das Gerät für die Dauer von ca. 2 Minuten nach dem Neustart nicht funktionsfähig.

Entsorgung/Übereignung des Produkts
Das Speichern von Daten in diesem Produkt oder in einem Speichermedium kann zum Verlust von persönlichen Informationen führen.
Sollte das Produkt entsorgt oder einer anderen Person übergeben werden, wenn auch nur zu Reparaturzwecken, unbedingt sicherstellen, dass es keine Daten mehr enthält.

Reinigen des Gehäuses
Vor der Reinigung unbedingt den Strom ausschalten. Das Produkt nicht mit starken, scheuernden Mitteln reinigen. Andernfalls kann es zu Verfärbungen kommen.

Reinigen des Objektivs
Seidenpapier (speziell zum Reinigen von Kamera-Objektiven oder Brillen) verwenden. Bei Verwendung eines Lösungsmittels ein Lösungsmittel auf Alkoholbasis verwenden; keinen Farbverdünner oder Glasreiniger verwenden.

Übertragungsintervall
Je nach Netzwerkumgebung, PC-Leistung, Aufnahmemotiv, Anzahl der Mehrfachzugriffe usw. kann das Übertragungsintervall länger werden.

Code-Aufkleber
Der Code-Aufkleber (Zubehör) wird bei Anfragen zur Klärung von Störungen benötigt. Die Aufkleber sorgfältig aufbewahren, damit sie nicht verloren gehen. Wir empfehlen, einen der Aufkleber am CD-ROM-Gehäuse anzubringen.

Zum MOS-Bildaufnehmer
- Bei Langzeitaufnahme einer starken Lichtquelle, z.B. eine Punktleuchte, kann der Farbfilter im MOS-Bildsensor beeinträchtigt werden, was zu einer Verfärbung des Bildes führen kann. Diese Verfärbung kann auch dann anhalten, wenn die Aufnahmerichtung nach einer Langzeitaufnahme einer starken Lichtquelle geändert wird.
- Beim Aufnehmen bewegter Objekte sowie während Schwenk-/Neigungsvorgängen können Objekte, die durch den Aufnahmebereich laufen, deformiert erscheinen.

AVC Patent Portfolio License
THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL USE OF A CONSUMER OR OTHER USES IN WHICH IT DOES NOT RECEIVE REMUNERATION TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C.
SEE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

Flimmern
Bestimmte Beleuchtungsverhältnisse können zuweilen Flimmern verursachen. In diesem Fall "Lichtregelung" auf "Innenszene" setzen. Je nach der örtlichen Netzfrequenz "Innenszene (50Hz)" oder "Innenszene(60Hz)" wählen. Zu Einzelheiten über die Einstellung siehe die Bedienungsanleitung (auf CD-ROM). Bei extrem starker Beleuchtung kann Flimmern auftreten, auch wenn "Lichtregelung" auf "Innenszene" steht.
Flimmern kann häufig auftreten, wenn die Helligkeit (Beleuchtungsstärke) des Bildschirms mit den [Helligkeit]-Tasten auf einen relativ niedrigen Wert eingestellt ist. In diesem Fall kann das Flimmern wie folgt reduziert werden:

- Durch Verändern der Aufnahmerichtung der Kamera die Ausleuchtung von Objekten abschwächen.
- Die Helligkeit (Beleuchtungsstärke) des Bildschirms mit den [Helligkeit]-Tasten auf einen höheren Wert einstellen.

Durch Lichtregelung hervorgerufene Bild-Whiteouts
Wenn "Lichtregelung" auf "Innenszene" steht, kann die Bildqualität in den helleren Teilen des Bildes im Vergleich zu "ELC" abfallen.

Farbverwischung bei feinen grafischen Mustern
An Stellen mit bei feinen grafischen Mustern kann Farbverwischung auftreten.

Rauschstörungen in Form von weißen Punkten
Rauschstörungen in Form von weißen Punkten können auftreten, wenn die Helligkeit von Objekten zu gering ist.

Vorsichtshinweise zur Installation

Panasonic übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen oder Sachschäden, die aus der Installation oder Bedienung resultieren, die nicht wie in dieser Dokumentation beschrieben ausgeführt werden.

Die Kamera ist für den Einsatz in Innenräumen bestimmt.
Die Kamera ist nicht für den Einsatz im Freien bestimmt.
Die Kamera nicht an Orten installieren, wo sie längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, oder in der Nähe einer Heizung oder Klimaanlage. Andernfalls kann es zu Verformungen, Verfärbungen oder Störungen kommen. Die Kamera vor Wasser und Feuchtigkeit schützen.

Einbaustelle
Folgende Standorte sind zu vermeiden:
- Orte, die Regen oder Sprühwasser ausgesetzt sind
- Orte, die chemischen Stoffen ausgesetzt sind, z.B. in der Nähe eines Schwimmbads
- Orte, wo Feuchtigkeit, Staub, Dampf und ölhaltiger Rauch erzeugt werden
- Umgebungen, die mit Lösungsmittel beladen oder feuergefährlich sind.
- Orte, wo Strahlung, Röntgenstrahlen, starke elektromagnetische Wellen oder Magnetfelder erzeugt werden
- Bereiche, in denen korrosives Gas erzeugt wird Orte, wo Schäden durch salzhaltige Luft entstehen könnten, z.B. in Küstennähe
- Orte, wo die Temperatur nicht im Bereich von 0 °C bis +40 °C liegt.
- Orte, an denen Vibration auftritt, die Anforderungen von EN50155 (Elektronische Einrichtungen auf Schienenfahrzeugen) überschreitet,
- Orte, wo aufgrund starker Temperaturschwankungen Kondensation auftritt
  (Wird die Kamera an solchen Orten installiert, so kann die Glocke beschlagen oder sich auf der Abdeckung Kondensat bilden.)

Bei Nichtgebrauch sollte das Produkt unbedingt weggeräumt werden.

Vor der Installation
- Zum Befestigen der Kamera an einer Decke oder Wand die auf Seite 16 aufgeführten Schrauben verwenden. Die Schrauben sind im Lieferumfang nicht enthalten. Bei der Wahl der Schrauben müssen Faktoren wie Material, Struktur, Stärke und andere Eigenschaften der Einbaufläche sowie das Gesamtgewicht der Anbauten berücksichtigt werden.
- Sicherstellen, dass die Montagefläche, Ankerbolzen und Schrauben ausreichende Festigkeit aufweisen.
- Von der Montage der Kamera an Gipskartonplatten oder Holzteilen wird abgeraten, da diese nicht die nötige Festigkeit aufweisen. Falls die Montage auf einer solchen Fläche unvermeidlich ist, muss die Fläche ausreichend verstärkt werden.

Die Stromversorgung und Verkabelung so auslegen, dass ein Ein- und Ausschalten des Produkts möglich ist.
Das Produkt besitzt keinen Netzschalter. Beim Einbau des Produkts einen PoE-Hub mit Ein-/Ausschalter für Wartungsarbeiten vorsehen.

Netzwerkanschluss
Beim Anschluss des Geräts über das mitgelieferte Netzwerkkabel bitte Folgendes beachten:
- Die Verkabelung so auslegen, dass eine Beeinflussung durch Unwetter ausgeschlossen ist.
- Das Produkt kann nicht in Verbindung mit einer Schwenk-/Neigevorrichtung eingesetzt werden.

Festziehen der Schrauben

- Schrauben und Bolzen müssen mit dem für das Material und die Stärke der Einbaufläche geeigneten Anzugsmoment festgezogen werden.
- Keinen Schlagschrauber verwenden. Durch Schlagschrauber könnten die Schrauben beschädigt oder zu fest angezogen werden.
- Zum Festziehen muss die Schraube im rechten Winkel zur Montagefläche stehen. Nach dem Festziehen der Schrauben diese visuell überprüfen, um sicherzustellen, dass sie fest angezogen sind und kein Spiel vorhanden ist.

Befestigungsschrauben bitte selbst beschaffen.

Die Befestigungsschrauben liegen der Lieferung nicht bei. Die Befestigungsmittel müssen für das Material und die Stärke der Montagefläche des Produkts geeignet sein.

Die Schrauben im Inneren der Kamera nicht entfernen oder lösen.

Die Schrauben im Inneren der Kamera lösen. Andernfalls kann die Kamera eine Störung entwickeln oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Hochfrequenzstörungen

Bei Verwendung des Produkts in der Nähe einer Fernseh-/Radioantenne oder eines starken elektrischen oder elektromagnetischen Feldes (z.B. in der Nähe eines Transformators oder einer Starkstromleitung) kann Bildverzerrung oder Rauschen auftreten.

PoE (Strom über Ethernet)

Einen IEEE802.3af-konformen PoE-Hub o.Ä. verwenden.

Router

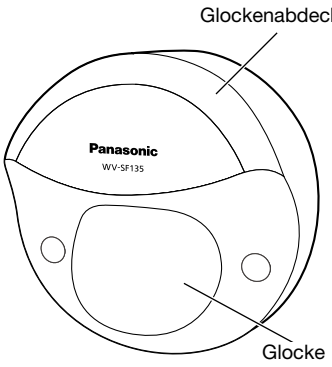
Wenn das Produkt ans Internet angeschlossen wird, einen Breitband-Router mit Portweiterleitung (NAT, IP-Maskierung) verwenden.
Zu Einzelheiten über Portweiterleitung siehe die Bedienungsanleitung (auf CD-ROM).

Einstellung von Zeit/Datum

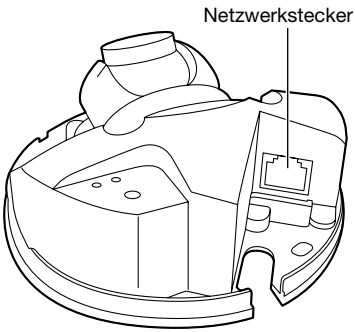
Uhrzeit und Datum müssen vor der Inbetriebnahme des Produkts eingestellt werden. Zu Einzelheiten über die Einstellung von Zeit und Datum siehe die Bedienungsanleitung (auf CD-ROM).

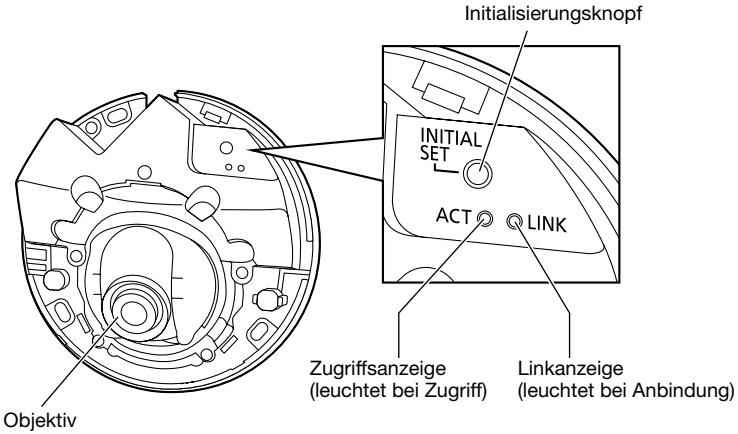
Wichtige Bedienungselemente

<Vorderansicht>



<Rückenansicht>





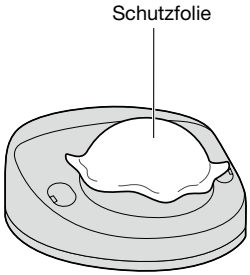
Initialisierungsknopf

Die Kamera ausschalten, dann wieder einschalten und dabei diesen Knopf mindestens 5 Sek. durchgehend gedrückt halten. Nach Loslassen der Taste ca. 2 Minuten warten. Die Kamera startet, wonach die neuen Einstellungen einschließlich der Netzwerkeinstellungen gültig werden. Während der Initialisierung darf die Kamera nicht ausgeschaltet werden. Vor dem Gültigwerden der Einstellungen sollten diese aufnotiert werden.

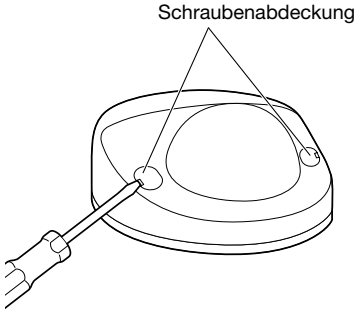
Die Grundplatte der Glockenabdeckung entfernen

WICHTIG:

- Nach Abschluss der Installationsarbeiten die Schutzfolie vom durchsichtigen Teil der Glocke entfernen. Den durchsichtigen Teil der Glocke nach dem Entfernen der Schutzfolie nicht direkt berühren.

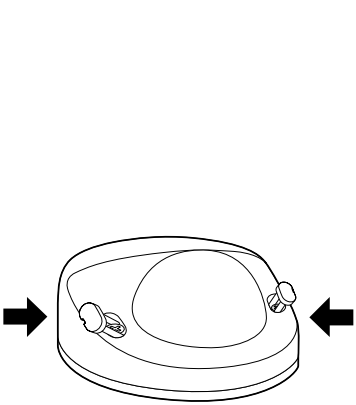


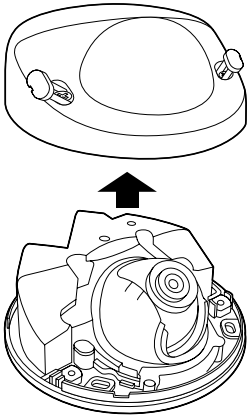
1 Die Schraubenabdeckungen mit einem Kreuzschlitzdreher öffnen (2 Stellen); dann die 2 Schrauben (M3) lösen.



2 Die Glockenabdeckung entfernen.

- Die Glockenabdeckung an beiden Seiten greifen, den Haken freigeben und die Glockenabdeckung abnehmen.





Vorbereitungen

Die Kamera kann an einer Decke oder Wand installiert werden. (☞ Seiten 16 und 17)

WICHTIG:

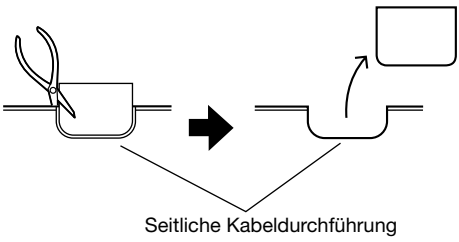
- 3 für das Material der Einbaufläche geeignete Schrauben (M4) zur Befestigung der Kamera an der Decke oder Wand beschaffen. Holzschrauben oder Nägel dürfen nicht verwendet werden. Zur Montage einer Kamera an einer Betondecke Ankerschrauben (M4) oder AY Stöpselschrauben (M4) verwenden. (Empfohlenes Anzugsmoment: 1,6 N·m)
- Pro Schraube/Bolzen muss eine Ausreißfestigkeit von mindestens 196 N vorhanden sein.
- Wenn die Deckenplatte zu schwach ist, um das Gesamtgewicht zu tragen, muss der Einbaubereich verstärkt werden.

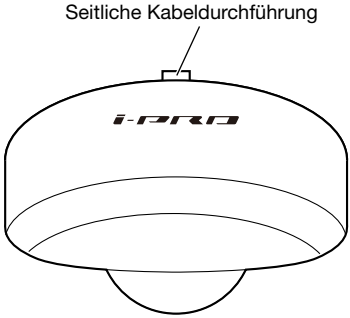
Bei der Montage der Kamera-Montagehalterung bitte Folgendes beachten:

Einbaustelle	Passende Montagehalterung	Empfohlene Schraube	Anzahl der Schrauben	Mindestausreißfestigkeit (pro Schraube)
Decke/Wand	(Direktmontage)	M4	3 St.	196 N

Nutzung des seitlichen Kabelzugangs

Wenn die Kamera mit freiliegender Verdrahtung direkt an der Decke oder Wand installiert wird, muss zum Durchführen der Kabel ein Ausschnitt in der Glockenabdeckung angebracht werden.



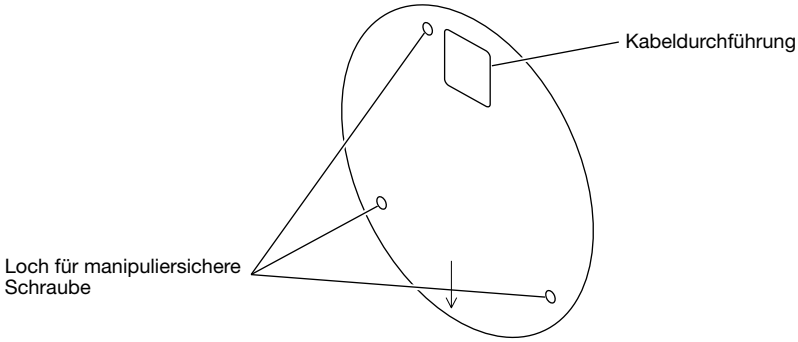


Montageverfahren

Direkte Montage der Kamera an der Decke oder Wand

Notiz:

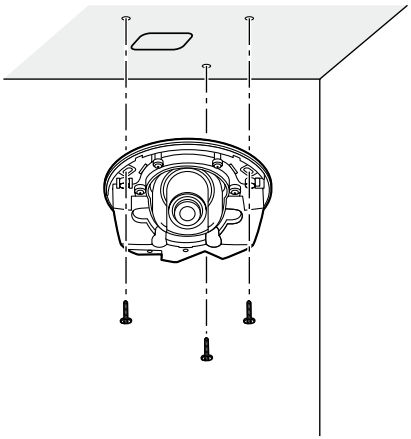
- Die Aufklebschablone (Zubehör) mit der mit Pfeil markierten Seite nach oben auflegen.
- Deckenmontage:
  Die Aufklebschablone so auflegen, dass "⇩" zur Vorderseite der Kamera (Objektivseite) weist.
- Wandmontage:
  Die Aufklebschablone so auflegen, dass "⇩" nach unten weist.



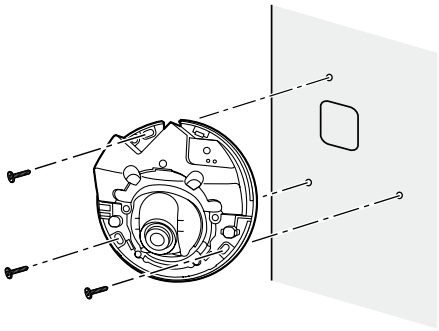
<Anschluss des Kabels durch Decken- oder Wanddurchbruch>
Die Aufklebschablone (Zubehör) an der Decke bzw. Wand anbringen, Löcher für die Durchführung des Kabels und für die Befestigungsschrauben (3 Stellen) markieren und öffnen.
Die Aufklebschablone wieder entfernen und die Kamera mit 3 Schrauben (vor Ort zu beschaffen) befestigen. (☞ Seite 20)

<Anschluss des Kabels durch seitliche Kabeldurchführung>
Die Aufklebschablone (Zubehör) an der Decke bzw. Wand anbringen und anschließend die Löcher für die Befestigungsschrauben (3 Stellen) markieren und öffnen.
Die Aufklebschablone wieder entfernen und die Kamera mit 3 Schrauben (vor Ort zu beschaffen) befestigen. (☞ Seite 20)

■ Decke



■ Wand

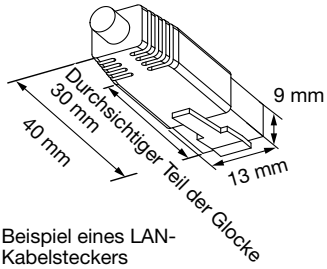


Anschlüsse

Vor den Anschlussarbeiten die Stromversorgung der anzuschließenden Geräte ausschalten.
Vor den Anschlußarbeiten die erforderlichen Geräte und Kabel bereitlegen.

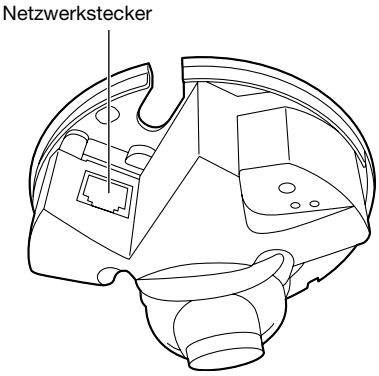
Notiz:

- Da der Raum zum Unterbringen der Stecker begrenzt ist, Audio- und LAN-Kabel mit den in der Abbildung angegebenen Abmessungen verwenden.



Beispiel eines LAN-Kabelsteckers

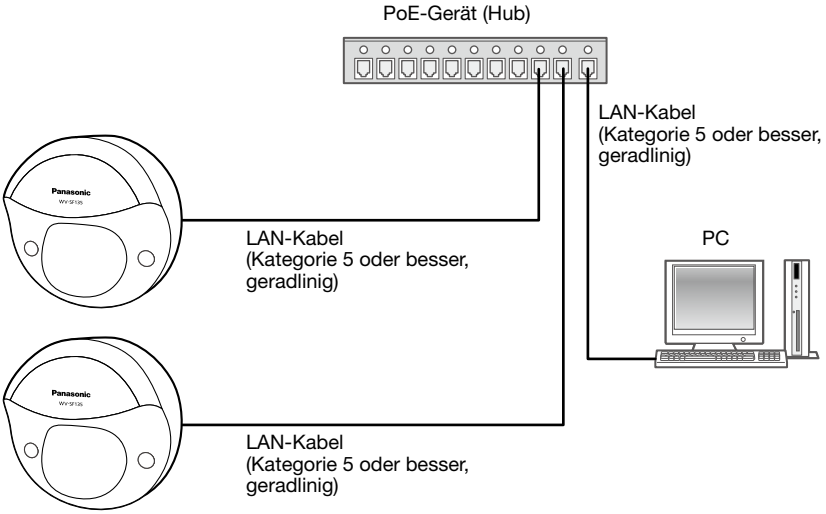
1 Ein LAN-Kabel (Kategorie 5 oder besser, geradlinig) zwischen dem PoE-Gerät (z.B. Hub) und dem Netzwerkanschluss der Kamera anschließen.



WICHTIG:

- Alle 4 Leiterpaare (8 Pins) des LAN-Kabels anschließen.
- Die maximal zulässige Kabellänge beträgt 100 m.
- Sicherstellen, dass das verwendete PoE-Gerät IEEE802.3af-konform ist.
- Falls das LAN-Kabel unterbrochen wird, darf es erst nach ca. 2 Sekunden wieder angeschlossen werden. Wenn es sofort wieder angeschlossen wird, ist das PoE-Gerät u.U. noch nicht betriebsbereit.

Anschlussbeispiel



<Erforderliches Kabel>
LAN-Kabel (Kategorie 5 oder besser, geradlinig)

WICHTIG:
- Ein PoE-Gerät (Hub) wird benötigt.

Montage der Kamera

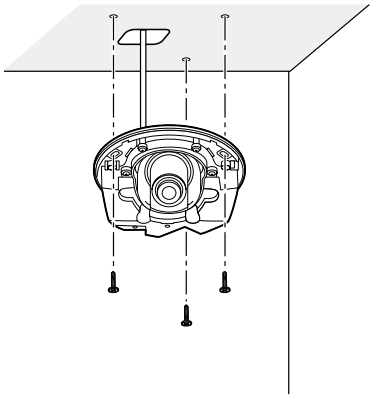
Vor der Installation zunächst alle Gerät ausschalten.

1 Die Glockenabdeckung abnehmen. (☞ Seite 15)

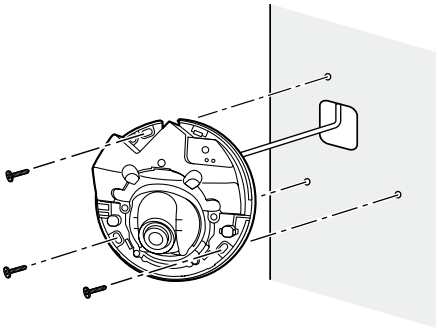
2 Die Kabel an die Kamera anschließen. (☞ Seiten 18 und 19)

3 Die Kamera mit 3 Schrauben (M4) (vor Ort zu beschaffen) befestigen.

■ **Decke**



■ **Wand**



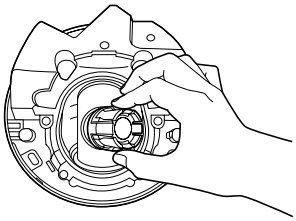
WICHTIG:

- Das Objektiv nicht berühren.
- Beim Festziehen der Schrauben darauf achten, dass die Kabel nicht in einander verschlungen sind.

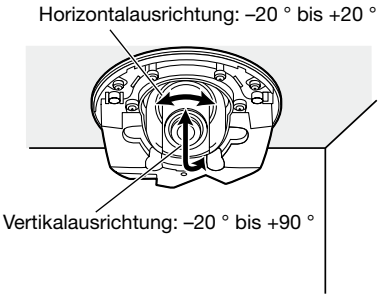
Einstellungen

1 Den Kamerawinkel einstellen.
Zum Einstellen des Kamerawinkels durch allmähliches Verstellen der Schwenkplatte und der Neigungsplatte wiederholt Feinabgleich vornehmen.

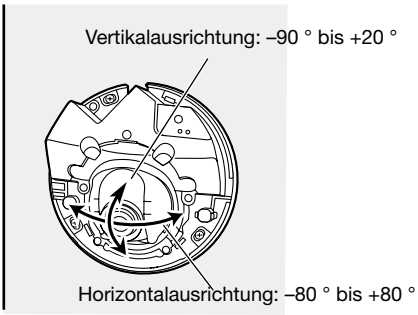
- Den Objektiveinsteller (Zubehör) am Objektiv befestigen und die Aufnahmerichtung des Objektivs einstellen. Den Objektiveinsteller mit dem weiteren Ende am Objektiv anbringen.
- Bei den Einstellungen des Objektiv nicht mit der Hand berühren.
- Während der Einstellung der Aufnahmerichtung des Objektivs das Resultat auf dem Computermonitor beobachten.



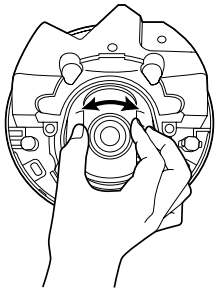
■ Decke



■ Wand



- Bei der horizontalen Ausrichtung einer an der Decke montierten Kamera die Aufnahmerichtung durch Bewegen des Objektivs einstellen, und dieses dabei an den seitlichen Vertiefungen greifen.



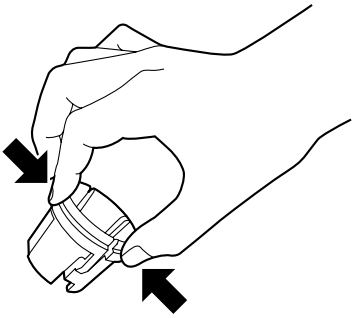
Notiz:

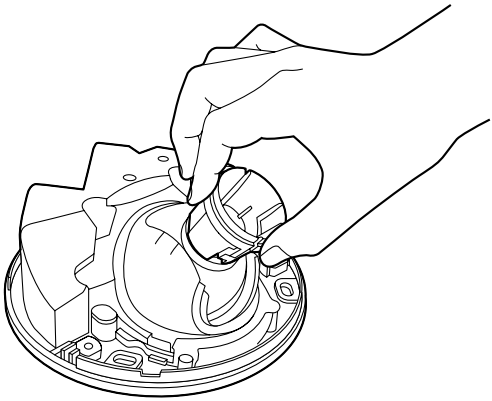
- Je nach der gewählten horizontalen/vertikalen Ausrichtung können die Kanten der Kamera in das Bild projiziert werden.
- Zum Einstellen des Betrachtungswinkels im “Tele” –Bereich Extra-Zoom anwenden. Bei Wahl von VGA oder einer niedrigeren Auflösung kann der Betrachtungswinkel ohne Einbuße an Bildqualität eingestellt werden. SF135
- Wird 2x-Extra-Zoom in Verbindung mit Bild-Digitalisierung “1280x960” aktiviert, bleibt Extra-Zoom wirkungslos und die Bildqualität sinkt ab. SF135

2 **<Fokussieren des Objektivs>**

Den Objektiveinsteller (Zubehör) anbringen und das Objektiv durch Drehen fokussieren.

- Zum Fokussieren den Objektiveinsteller mit dem weiteren Ende am Objektiv anbringen.





Beim Anbringen und Abnehmen des Objektiv-einstellers diesen gemäß Abbildung am weiteren Ende zusammendrücken, damit sich das engere Ende öffnet.

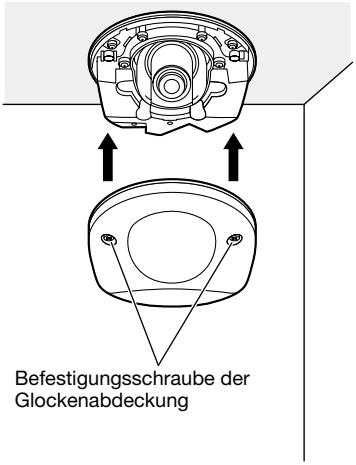
Notiz:

- Wenn Schwierigkeiten beim Fokussieren auftreten, auf der “Live”-Seite den Posten [Zoom] auf “x2” setzen.

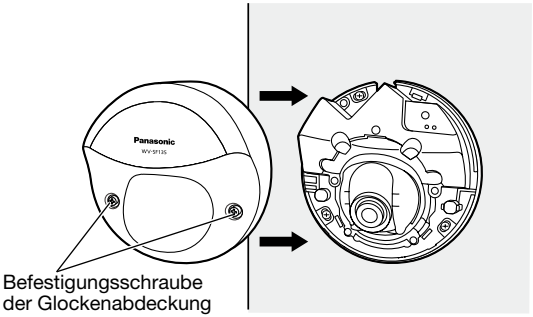
Anbringen der Glockenabdeckung

1 Die Glockenabdeckung mit den 2 Glockenbefestigungsschrauben (M3) und dem Haken an der Kamera befestigen.

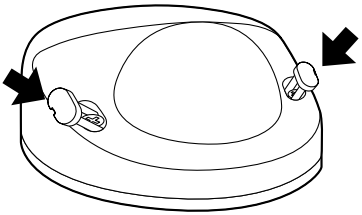
■ **Decke**



■ **Wand**



2 Die Schraubenabdeckung schließen.



3 Die Schutzfolie vollständig abziehen.

WICHTIG:

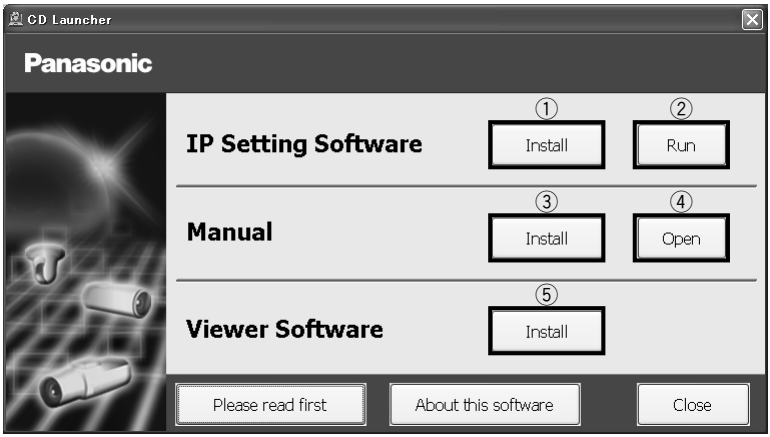
- Beim Anbringen der Glockenabdeckung kann sich der Fokus geringfügig verschieben. Ggf. die Glockenabdeckung abnehmen und die erforderlichen Einstellungen vornehmen.
- Vor dem Anbringen der Glocke sicherstellen, dass ein Motiv vorhanden ist.
- Alle Glockenbefestigungsschrauben (x2) gut festziehen. Andernfalls kann die Kamera eine Störung entwickeln oder die Glockenabdeckung kann herunterfallen und Verletzungen verursachen.
  (Empfohlenes Anzugsmoment: 0,4 N·m)
- Die Schutzfolie von der Glocke entfernen.

Gebrauch der CD-ROM

Zum CD-Launcher

Zum Anzeigen des CD-Launcher-Fensters die mitgelierferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des PC einsetzen.

- Erscheint das Launcher-Fenster nicht, die Datei “CDLauncher.exe” auf der CD-ROM durch Doppelklick öffnen.



Über die CD-ROM sind folgende Bedienungshandlungen möglich.

① Die IP-Setup-Software von Panasonic kann auf einem PC installiert werden.
→ Siehe “Installation der IP-Setup-Software von Panasonic”. (☞ Seite 25)

② Die Netzwerkeinstellungen der Kameras kann über die IP-Setup-Software von Panasonic erfolgen.
→ Siehe “Netzwerkeinstellungen”. (☞ Seite 27)

③ Die Bedienungsanleitungen können auf einem PC installiert werden.
→ Siehe “Installation der Bedienungsanleitungen”. (☞ Seite 26)

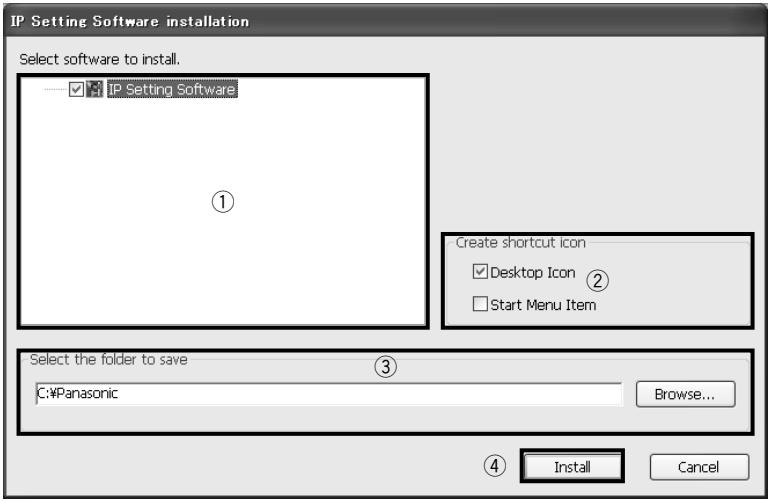
④ Die Bedienungsanleitungen können auch ohne Installation auf einem PC durch Anklicken der [Open]-Taste eingesehen werden.

⑤ Ist die Viewer-Software im PC installiert?
→ Siehe “Installation der Viewer-Software”. (☞ Seite 26)

Vor Starten der Software unbedingt die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene Liesmich-Datei lesen.

Installation der IP-Setup-Software von Panasonic

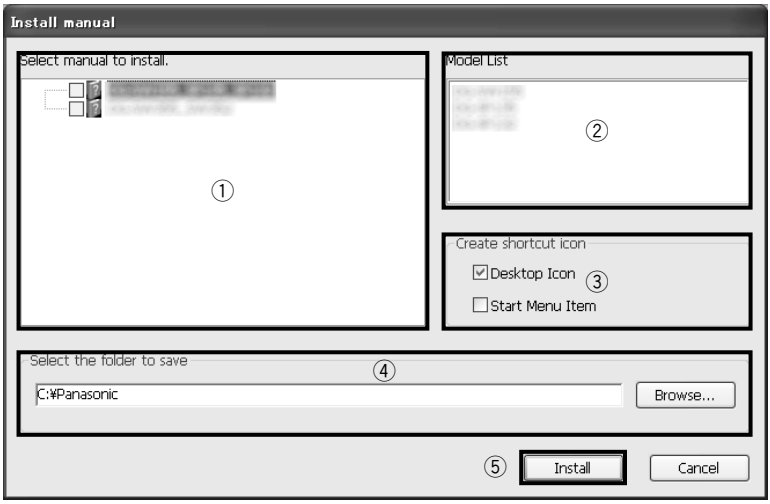
Zum Aufrufen des IP-Setup-Software von Panasonic-Fensters im CD-Launcher-Fenster die [Install]-Taste neben [IP Setting Software] anklicken. Vor der Installation folgendes Festlegen:



① Die zuinstallierende IP-Setup-Software von Panasonic wählen.
② Wählen, wo das Symbol für den Panasonic IP-Setting-Software-Shortcut bei der Installation der IP-Setup-Software von Panasonic angelegt werden soll.
③ Das Bestimmungsverzeichnis für die Installation der IP-Setup-Software von Panasonic angeben.
④ Die Installation durch Anklicken der [Install]-Taste starten.

Installation der Bedienungsanleitungen

Zum Aufrufen des Fensters zum Installieren der Bedienungsanleitungen im CD-Launcher-Fenster die [Install]-Taste neben [Manual] anklicken. Vor der Installation folgendes Festlegen:



① Die zu installierenden Bedienungsanleitungen wählen. Die Kameramodelle, auf die Bedienungsanleitungen zutreffen, sind unter ② “Model List” angezeigt.
② Die Kameramodelle, auf die unter ① gewählten Bedienungsanleitungen zutreffen, sind hier angezeigt.
③ Bei der Installation wählen, wo das Symbol für den Bedienungsanleitungen-Shortcut angelegt werden soll.
④ Das Verzeichnis angeben, in dem die Bedienungsanleitung installiert werden sollen.
⑤ Die Installation durch Anklicken der [Install]-Taste starten.

Installation der Viewer-Software

Zum Anzeigen von Kamerabildern muss die Viewer-Software (Network Camera View4S) im PC installiert werden. Zum Installieren der Software im CD-Launcher-Fenster die [Install]-Taste neben [Viewer Software] anklicken und den Bildschirmanweisungen folgen. Wenn ein PC, in dem die Viewer-Software nicht installiert ist, versucht auf die Kamera zuzugreifen, wird durch eine Meldung darauf hingewiesen. Die Software gemäß den Bildschirmanweisungen installieren. Zu weiteren Einzelheiten siehe “Viewer-Software” in der Bedienungsanleitung.

Netzwerkeinstellung der Kamera mit der IP-Setup-Software von Panasonic

Die Netzwerkeinstellungen der Kamera können mit der IP-Setup-Software auf der mitgelieferten CD-ROM vorgenommen werden. Bei Verwendung mehrerer Kameras müssen die Netzwerkeinstellungen für jede Kamera getrennt vorgenommen werden.
Falls die Netzwerkeinstellungen der Kamera mit der IP-Setup-Software von Panasonic nicht funktionieren, können die Einstellungen getrennt für die Kamera und den PC im Setupmenü unter "Netzwerk" vorgenommen werden. Zu Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung (auf CD-ROM).

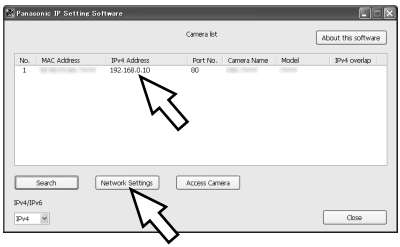
WICHTIG:

- Bei Microsoft® Windows® 7 oder Microsoft® Windows Vista® kann beim Anlaufen der IP-Setup-Software das Fenster "Windows-Sicherheitswarnung" erscheinen. In diesem Fall "Benutzerkontosteuerung" über die Systemsteuerung deaktivieren.
- Aus Sicherheitsgründen wird die MAC/IP-Adresse der einzustellenden Kamera nicht angezeigt, wenn seit der Einschaltung der Kamera ca. 20 Minuten vergangen sind. (Wenn die Gültigkeitsdauer beim IP-Setup auf "20Min." eingestellt wurde)
  Bitte jedoch beachten, dass im Initialisierungsmodus befindliche Kameras auch nach 20 Minuten noch angezeigt werden.
- Von anderen Subnetzen aus funktioniert die IP-Setup-Software von Panasonic nicht über denselben Router.
- Die Anzeige/Einstellung der Kamera kann mit einer älteren Version der IP-Setup-Software (Version 2.xx) nicht erfolgen.

1 Zum Starten der IP-Setup-Software von Panasonic im CD-Launcher-Fenster die [Run]-Taste neben [IP Setting Software] anklicken oder das bei der Installation der Software im PC erstellte Shortcut-Symbol doppelklicken.

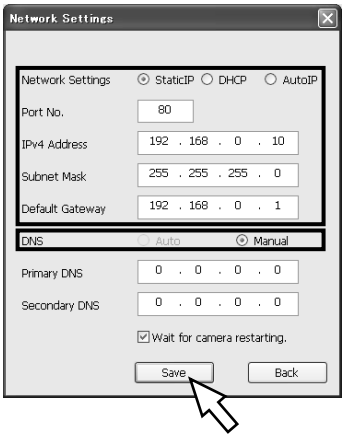
- Der Lizenzvertrag wird angezeigt. Den Vertrag lesen und zur Zustimmung das Ankreuzfeld neben "I accept the term in the license agreement" markieren und [OK] anklicken.

2 Die MAC/IP-Adresse der einzustellenden Kamera wählen und auf die [Network Settings]-Taste klicken.



Notiz:
- Bei Anschaltung an einen DHCP-Server kann die der Kamera zugewiesene IP-Adresse angezeigt werden, indem auf die [Search]-Taste der IP-Setup-Software geklickt wird.
- Bei Zuweisung einer bereits vergebenen IP-Adresse wird die entsprechende Kameranummer schattiert angezeigt.
- Anklicken der [Access Camera]-Taste bringt Live-Bilder der angewählten Kamera zur Anzeige.
- “Camera list” kann zwischen Anzeige von IPv4- und IPv6-Adressen umgeschaltet werden.
- Die angezeigten Informationen können durch Anklicken der einzelnen Titel sortiert werden.

3 Die einzelnen Netzwerkeinstellungen durchführen und abschließen auf die [Save]-Taste klicken.



Notiz:
- Bei Wahl von “DHCP” oder “AutoIP” kann “DNS” auf “Auto” gesetzt werden.
- Wenn die Markierung für “Wait for camera restarting.” entfernt wird, können nacheinander mehrere Kameras eingestellt werden.

WICHTIG:
- Nach Betätigung der [Save]-Taste dauert es etwa 2 Minuten, bis die Einstellungen in die Kamera hochgeladen werden. Die Einstellungen werden ungültig, wenn vor Ende des Uploads das LAN-Kabel unterbrochen wird. In diesem Fall muss die Einstellung wiederholt werden.
- Falls eine Firewall (auch Software) verwendet wird, müssen alle UDP-Ports zugänglich gemacht werden.

Default-Benutzer und -Passwort

Beim Zugriff auf das Einstellmenü erscheint das Authentifizierungsfenster mit den Feldern zum Eingeben von Benutzernamen und Passwort. Default-Benutzernamen und -Passwort wie folgt eingeben.

Benutzername: admin
Passwort: 12345

WICHTIG:
- Aus Sicherheitsgründen sollte das Passwort für “admin” regelmäßig geändert werden. Es wird empfohlen, dieses Passwort regelmäßig zu ändern.
- Zur erhöhten Sicherheit beim Umgang mit Live-Bildern kann durch Einstellung von "Benutzer-Auth" auf "An" die Authentifizierung für Live-Bilder aktiviert werden. Zu Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung (auf CD-ROM).

Fehlersuche

Bitte überprüfen Sie das Gerät auf folgende Symptome, bevor Sie es in Service geben.
Falls sich ein Problem durch die hier vorgeschlagenen Kontrollen und Abhilfen nicht beheben lässt oder hier nicht behandelt sein sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Der Strom lässt sich nicht einschalten.	• Ist das PoE-Gerät über ein LAN-Kabel mit dem Netzwerkanschluss auf der Rückseite der Kamera verbunden? → Den Anschluss auf Richtigkeit überprüfen. • Bei einigen PoE-Geräten stoppt die Stromversorgung, wenn die angeforderte Leistung die Kapazität aller PoE-Ports insgesamt übersteigt. → Siehe die Bedienungsanleitung des angeschlossenen PoE-Geräts.	18

Technische Daten

• Allgemeines

Stromversorgung:	PoE (IEEE802.3af-konform)
Leistungsaufnahme:	SF135 PoE 48 V: 54 mA (Gerät der Klasse 1)
	SF132 PoE 48 V: 46 mA (Gerät der Klasse 1)
Umgebungstemperatur:	0 °C bis +40 °C
Luftfeuchtigkeit:	Weniger als 90 % (kondensationsfrei)
Abmessungen:	ø100 mm x 47 (H) mm
Masse:	Ca. 200 g
Lackierung:	Gehäuse: ABS-Kunststoff, segelweiß Durchsichtiger Teil der Glocke: Klarsichtglocke aus PC-Kunstharz

• Kamera

Bildaufnahmeelement:	SF135 1/3-Typ-MOS-Bildsensor
	SF132 1/5-Typ-MOS-Bildsensor
Effektive Pixelzahl:	SF135 ca. 1,3 Megapixel
	SF132 ca. 0,32 Megapixel
Abtastbereich:	SF135 4,80 mm (H) × 3,60 mm (V)
	SF132 2,69 mm (H) × 2,01 mm (V)
Abtastsystem:	Kontinuierlich
Mindestbeleuchtungsstärke SF135:	Farbe: 0,8 lx (F2,2, Niedrige Verschlusszeit: Aus(1/30s), Verstärkung: Ein(Hoch)) 0,05 lx (F2,2, Niedrige Verschlusszeit: Max. 16/30s, Verstärkung: Ein(Hoch))* BW: 0,6 lx (F2,2, Niedrige Verschlusszeit: Aus(1/30s), Verstärkung: Ein(Hoch)) 0,04 lx (F2,2, Niedrige Verschlusszeit: Max. 16/30s, Verstärkung: Ein(Hoch))*
Mindestbeleuchtungsstärke SF132:	Farbe: 2,0 lx (F2,9, Niedrige Verschlusszeit: Max. 8/30s, AGC: Hoch) 0,3 lx (F2,9, Niedrige Verschlusszeit: Max. 8/30s, AGC: Hoch)* BW: 1,3 lx (F2,9, Niedrige Verschlusszeit: Max. 8/30s, AGC: Hoch) 0,16 lx (F2,9, Niedrige Verschlusszeit: Max. 8/30s, AGC: Hoch)*
	* Umgerechneter Wert
Verstärkung (AGC):	Ein(Hoch)/ Ein(MID)/ Ein(Niedrig)/ Aus
Adaptive Schwarzdehnung:	An/Aus
Einstellung der Lichtregelung:	Innenszene (50 Hz/60 Hz)/ ELC
ELC (Maximale Belichtungszeit):	ELC(1/30s), ELC(3/100s), ELC(3/120s), ELC(2/100s), ELC(2/120s), ELC(1/100s), ELC(1/120s), ELC(1/250s), ELC(1/500s), ELC(1/1000s), ELC(1/2000s), ELC(1/4000s), ELC(1/8000s) SF132, ELC(1/10000s) SF135

Autom. Langzeitsynchronisation: SF135 Aus(1/30s), Max. 2/30s, Max. 4/30s, Max. 6/30s, Max. 10/30s, Max. 16/30s
SF132 Aus(1/30s), Max. 2/30s, Max. 3/30s, Max. 4/30s, Max. 8/30s

Tag/Nacht(elektrisch): Aus/Autom.
Weißabgleich: ATW1/ ATW2/ AWC
Digitale Rauschunterdrückung: Hoch/Niedrig
Videoanalyse
Gesichtserkennung: An/Aus (mit XML-Meldung)
Privatzone: An/Aus (max. 2 Zonen einstellbar)
VIQS: An/Aus
Kameratitel-Anzeige: Bis zu 20 Zeichen (alphanummerische Zeichen, Symbole)
An/Aus

Video-Bewegungsmelder (VMD-Alarm): An/Aus, 4 Bereiche einstellbar

• Objektiv

Zoomverhältnis: SF135 1x
Zusätzliches Zoom: 2x (bei VGA-Auflösung)
SF132 -

Brennweite: SF135 1,95 mm
SF132 1,95 mm

Max. Öffnungsverhältnis: SF135 1:2,2
SF132 1:2,9

Betrachtungswinkel: SF135 Horizontal: 104 °, Vertikal: 85 °
SF132 Horizontal: 68 °, Vertikal: 53 °

Einstellwinkel:
- Deckenmontage
  Horizontal: –20 ° bis +20°
  Vertikal: –20 ° bis +90 °
- Wandmontage
  Horizontal: –80 ° bis +80 °
  Vertikal: –90 ° bis +20 °

• Netzwerk

Netzwerk: 10BASE-T/100BASE-TX, RJ45-Stecker

Auflösung SF135:
Bildseitenverhältnis: 4:3
H.264 1280×960/ VGA(640×480)/ QVGA(320×240), Max. 30 fps
JPEG 1280×960/ VGA(640×480)/ QVGA(320×240), Max. 30 fps
Bildseitenverhältnis: 16:9
H.264 1280x720/ 640x360/ 320x180, Max. 30 fps
JPEG 1280x720/ 640x360/ 320x180, Max. 30 fps

Auflösung SF132:
Bildseitenverhältnis: 4:3
H.264 VGA(640x480)/ QVGA(320x240), Max. 30 fps
JPEG VGA(640x480)/ QVGA(320x240), Max. 30 fps
Bildseitenverhältnis: 16:9
H.264 640×360/320×180, Max. 30 fps
JPEG 640×360/320×180, Max. 30 fps

Bildkompression*1:
H.264
Bildqualität: Niedrig/ Normal/ Fein
Verbindungsart: Unicast/Multicast
Bitrate:
Konstante Bitrate/Größte Mühe: 64kbps/ 128kbps/ 256kbps/ 384kbps/ 512kbps/ 768kbps/ 1024kbps/ 1536kbps/ 2048kbps/ 3072kbps/ 4096kbps /8192kbps
SF135

	Bildwiederholfrequenz: 1fps/ 3fps/ 5fps/ 7,5fps/ 10fps/ 12fps*/ 15fps/ 20fps/ 30fps * Nur E-Modell JPEG Bildqualität: 0 Superfein/ 1 Fein/ 2/ 3/ 4/ 5 Normal/ 6/ 7/ 8/ 9 Niedrig (10 Stufen: 0-9) Verbindungsart: PULL/PUSH
Übertragungsintervall:	0,1 fps - 30 fps (Bei gleichzeitiger Anzeige von JPEG-Bildern ergibt sich eine Einschränkung der Bildwiederholfrequenz bei JPEG- und H.264 Bildern.)
Bandbreitenskalierung:	Unbegrenzt/ 64kbps/ 128kbps/ 256kbps/ 384kbps/ 512kbps/ 768kbps/ 1024kbps/ 2048kbps/ 4096kbps/ 8192kbps
Protokolle:	IPv6: TCP/IP, UDP/IP, HTTP, HTTPS, RTP, FTP, SMTP, DNS, NTP, SNMP, DHCPv6 IPv4: TCP/IP, UDP/IP, HTTP, HTTPS, RTSP, RTP, RTP/RTCP, FTP, SMTP, DHCP, DNS, DDNS, NTP, SNMP, UPnP
Betriebssystem*2 *3:	Microsoft® Windows® 7 Microsoft® Windows Vista® Microsoft® Windows® XP SP3
Browser:	Windows® Internet Explorer® 9.0 (32-Bit) Windows® Internet Explorer® 8.0 (32-Bit) Windows® Internet Explorer® 7.0 (32-Bit) Microsoft® Internet Explorer® 6.0 SP3
Maximaler Mehrfachzugriff:	14 (abhängig von den Netzwerkbedingungen)
FTP-Client:	FTP-Alarmbildübertragung, regelmäßige FTP-Übertragung
Multibildschirm:	Auf dem Multibildschirm können bis zu 16 Kamerabilder gleichzeitig dargestellt werden. (einschließlich der Kamera selbst).
Kompatibilität zu Mobiltelefonen:	JPEG-Bild
Geeignete mobile Endgeräte:	iPad, iPhone, iPod touch (Stand Mai 2011)

*1 2-Stream-Übertragung einzeln einstellbar bei gleichem Kompressionsverfahren.
*2 Bei Verwendung von Microsoft® Windows® 7 oder Microsoft® Windows Vista® siehe “Notes on Windows Vista® / Windows® 7” auf der mitgelieferten CD-ROM zu weiteren Informationen über die Systemanforderungen des PC und Vorsichtsmaßregeln.
*3 Bei der Kommunikation über ein IPv6-Netzwerk ausschließlich Microsoft® Windows® 7 oder Microsoft® Windows Vista® verwenden.

Standardzubehör

Installationshandbuch (vorliegendes Dokument)..... 1 St.
Wichtige Sicherheitsinstruktionen ..... 1 St.
Garantiekarte (Nur P-Modell)..... 1 St.
CD-ROM*1 ..... 1 St.
Code-Aufkleber*2 ..... 1 St.
Lens adjuster..... 1 St.

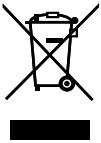
Für die Installation sind folgende Teile erforderlich.
Aufklebschablone ..... 1 St.

*1 Die CD-ROM enthält die Bedienungsanleitung sowie verschiedene Hilfsprogramme.
*2 Dieser Aufkleber wird eventuell für das Netzwerk-Management benötigt. Der Code-Aufkleber sollte von einem Netzwerk-Administrator aufbewahrt werden.

Sonderzubehör

Benutzerlizenz-Zubehör (für H.264)..... BB-HCA8A (P-Modell)
BB-HCA8CE (E-Modell, Korea*)
* In Korea erforderlich

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien



Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.
Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.
Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.
Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.
Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgelder verhängt werden.

Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union
Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]
Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist.

Hinweis zum Batteriesymbol (unten zwei Symbolbeispiele):
Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

Panasonic Corporation
http://panasonic.net

Importer's name and address to follow EU rules:

Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg F.R.Germany

© Panasonic System Networks Co., Ltd. 2011

N0811-0 PGQP1026ZA Gedruckt in China